

Presseinformation

25. November 2002

Plank: Gute Zusammenarbeit mit Nachbarn im Katastrophenfall Euregio-Tagung in Raabs an der Thaya

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat am Freitag anlässlich der Euregio-Tagung „Grenzenlose Katastrophenhilfe“ in Raabs an der Thaya, einer Veranstaltung vor allem für Hilfsorganisationen und Behörden, die gute Zusammenarbeit mit den östlichen Nachbarländern im Katastrophen- und Unglücksfall gelobt: „Im neuen, größeren Europa kommt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ganz besondere Bedeutung zu. Neben der wirtschaftlichen Kooperation ist die Zusammenarbeit im Katastrophenfall ein besonders wichtiges Thema. Das hat sich auch bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Sommer gezeigt, als u.a. Teams aus Tschechien in Niederösterreich im Einsatz waren.“

Neben diesen positiven Beispielen zeigt sich, dass die durch Staatsverträge geregelte gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen- und Unglücksfällen permanent weiter zu entwickeln ist. Die Überwindung sprachlicher Barrieren auf der einen Seite, der Einsatz von technischen Hilfsmitteln und die genaue Kenntnis der Lage vor Ort auf der anderen Seite sind für die Zusammenarbeit wichtige Faktoren. „Die Euregio-Tagung mit der Präsentation von Beispielen grenzüberschreitenden Krisenmanagements ist ein wertvoller Impuls. Positive Beispiele vieler Bürgermeister und Gemeinden bei gemeinsamen Projekten mit unseren Nachbarn zeigen das Engagement für die Zukunft in Europa. Die Bemühungen in diese Richtung müssen aber sicherlich noch weiter intensiviert werden“, so Plank.